

Als ich von der Toilette zurückkam, war sie schon lange weg und dann waren Tim und Aaron für den Rest des Tages untrennbar. Wir drei aßen bei uns zu Mittag, und Aaron war wirklich nett zu mir, sodass ich nicht sauer auf ihn war. Ich war auch nicht wirklich sauer auf meinem Bruder. Schade war nur, wie die Dinge zwischen uns begonnen hatte, die er initiiert hatte, und interessant waren, schienen schon vorbei zu sein. Nach dem Mittagessen legten wir drei uns an den Strand. Ich war gerade mal für etwas mehr als zehn Minuten einschlafen. Als ich meine Augen wieder öffnete, gingen sie schon wieder umher. Also ging ich allein auf unser Zimmer und blieb bei meinen Eltern, die sich gerade für den Abend umzogen. Später kam dann Tim wieder und doch wir konnten kaum miteinander reden. Es war recht befremdlich sein Verhalten. Er wusste, dass ich ärgerlich und verletzt war, und er schien sich schuldig zu fühlen, dachte ich zumindest. Es schien eher so zu sein, dass er ständig an Aaron dachte. Er sah mit anderen Worten zerrissen aus, und ich begann ihn fast zu bedauern. Von Gefühlen unter zwei Männern, davon wußte ich noch nichts. Auch beim Abendessen mit unseren Eltern schien sich daran nicht zu ändern, ständig sagte er "Aaron tut dies und Aaron tut das", und ich wurde alles im allen wieder verärgert, besonders da meine Eltern von seinem neuen Soldatenfreund so beeindruckt schienen. Das Tim nach dem reichlichen Abendessen mit Absicht nicht auf Toilette gegangen war, davon wußte ich nichts. Woher sollte ich auch ahnen, dass ein voller Darm für einen besonderen Spaß gut sein kann.

Wir waren keine zehn Minuten zurück in unserem Zimmer, als Tim verlegen sagte, dass er einen Spaziergang macht und bald wieder zurück ist. Er schien wirklich, aufgeregt, so dass ich nur irgendetwas wie OK sagte. Auch wenn ich sauer auf meinen Bruder war, fühlte ich mich auch ein wenig erleichtert. Denn so hatte ich wieder Zeit für mich alleine. Du siehst, ich war auch verdammt geil. Ich hatte nicht mehr masturbiert, seit wir hierherkamen. Wir hatten zwar gestern mit unseren Schwänzen gespielt, aber dabei hatte ich doch keinen Abgang gehabt... - So beschloss ich, während er herumging um seinen neuen Freund wahrscheinlich zu besuchen, da konnte ich mir doch mal richtig einen wichsen. - Doch wie ich im Begriff war meine Hose runter zu ziehen, um meinen Harten zu wichsen, gingen mir auch ein paar Gedanken durch den Kopf. Zuerst fürchtete ich ein bisschen in unserem gemeinsamen Zimmer zu wichsen. Was ist wenn Tim wirklich gerade nur einen kurzen Spaziergang macht? Was würde er sagen, wenn er genau da zurückkam, wie ich meinen Wagenheber abwichse? Als Zweites dachte ich, wenn er sich die Freiheit nimmt um Aaron zu sehen, dachte ich mir, dass ich auch etwas spionieren könnte. Wenn ich ihn nicht finde, gab es genug andere Gründe und Möglichkeiten am dunklen leeren Strand dann doch noch zu wichsen. Eine ruhige Stelle werde ich dafür sicher finden, um mit meinem Penis draußen in der Dunkelheit spielen zu können. Also zog ich meinen Short (kein Hemd und Unterwäsche) und Turnschuhe an und ging hinaus, um die Gegend ein bisschen zu erkunden. Während meine Familie ihr Haus zur Ozeanseite hin gekauft haben, hat dieser Ort einige kleinere Gebäude, größere Villen verstreut entlang des Golfplatzes. Aaron und seine Familie hatten ein Zimmer in einem von jenen, wie er mir gesagt hatte. Wie Aaron es beschrieb, hatte er ein Zimmer das dem "Dschungel" gegenüber war, während seine Eltern zu anderen Seite waren, die dem Golfplatz gegenüber sind. Diese Dschungel-Seite hatte einen kleinen Pfad, so dass ich dort erst mal langging. Trotz meiner Irritation mit Tim begann ich aus irgendeinem Grund einen harten Schwanz zu bekommen, wie ich entlang dieses alten überwucherten Pfades schlich. Wahrscheinlich machte es der Gedanke daran gleich etwas Verdorbenes zu tun. Natürlich war ich so schon mehr als rattig, länger als zwei Tage wichse ich eigentlich nicht. - Ich kam dann an zwei Villen vorbei, die hinten alle Dunkel waren. Dann kam ich zu der dritten

und in eines der Erdgeschosszimmer brannte noch Licht und der Vorhang war teilweise offen. Ich schlich vorsichtig weiter, auch wenn ich wusste, wenn es im Zimmer hell ist, dass man in der Dunkelheit draußen dann nichts Genaues erkennen kann. Durch die Öffnung im Vorhang war alles was ich zunächst sehen konnte, ein ruiniertes Bett. Also müßten da ein, oder gar zwei drin gelegen haben. Sehr schnell bemerkte ich einen Schatten der Bewegung, so dass jemand dort war. Ich dachte mir, dass dies Aarons Zimmer sein müßte von der Art von Kleidung, die vereinzelt auf dem Boden verstreut war. Ich hockte unten vor dem Fenster und wartete.

Einige Sekunden später erschien Aaron an der langen Seite des Betts. Er war völlig nackt und hatte einen total aufrechtstehenden Schwanz. Jackpot! Er stand für einen Moment neben dem Bett, und ich bekam so eine wirkliche tolle Ansicht von ihm. Er hat einen hohen, magerer und militärisch betonten Rumpf mit den kurzen schwarzen Brusthaaren. Und jetzt konnte ich auch einen wirklich großen, breiten Flicker des dichten schwarzen Schamhaars sehen. Sein Schwanz war größer als der von Tim oder meiner. Er stand jetzt ganz hart von ihm ab, und ziemlich scharf nach oben gebogen, so dass sein Schwanzkopf beinahe seinen Unterleib berührte. Ich meine, dass er wenigstens einen 20er langen Ständer hatte. Er war riesig und sexy und hatte einen großen Kopf wie mein Bruder und ich. - Nun warf er sich auf das Bett und ruhte seinen Kopf auf einigen übereinander gelegten Kissen aus. Er hob seinen rechten Arm an, der zu meiner Seite hin, in der Nähe des Fensters war und legte ihn unter seinem Kopf ab, so dass ich seine haarige Achselhöhle sehen konnte. Dann nahm Aaron seine linke Hand, ergriff seinen Steifen und begann ihn leicht zu wischen. Ich hatte nie zuvor gesehen, dass irgendjemand anderes so was auch macht. Von meinem Bruder konnte ich es ja nur vermuten, aber wissen tat ich es nicht. Mein Schwanz war jetzt schmerzhaft hart, und spannte den Stoff darüber gewaltig, so dass ich meinen Short aufmachte und meinen großen Jungenpenis herausließ. Aber ich forderte keine Berührung heraus, da ich wusste, dass ich fast sofort ejakulieren würde, da ich jetzt zum ersten Mal so einen sexy Typen beobachten konnte, mit einer vollen Latte, die er auch wickelt, weil er geil darauf ist...

Als Tim sagte, dass er "einen Spaziergang macht" begriff ich nun, dass er und Aaron Vorhatten etwas wie dies zu tun... - Ich fühlte mich ein bisschen triumphierend, dass ich es nun bin und nicht mein älterer Bruder, der Aaron dabei erwischt, all dieses nackte Geschlechterzeug zu tun. Aber gerade wie ich das dachte, nahm ich wieder einen Schatten wahr und plötzlich sah ich etwas, was mich veranlasste von diesem totalen Schock laut auf zu keuchen. Tim erschien am Fuß des Betts und ich sah ihn im Profil. Er war auch vollständig nackt und hat einen aufrechten, harten Schwanz, der wippte, wie er ins Zimmer hineinging. Nicht diese halbe Latte, wie ich sie gestern gesehen hatte, sondern eine lange und starre Latte. Fast senkrecht und gerade wie ein Stab eines Herrschers. Und es war nur eine leicht größere Version meines eigenen großen harten Schwanzes, so viel konnte ich sagen. Mein nackter Bruder, mit einem Ständer stand nur da, mit seinen Händen auf seiner Hüfte, am Fuß des Betts. Aaron nickte und schien etwas zu sagen. Dann brach aus Tims Penis, zu meiner großen Überraschung, eine riesige Fontäne Urins heraus. Seine Pisse sprudelte mindestens einen halben Meter in der Luft hoch und traf beim Herunter regnen auf Aarons nackten Körper und besonders auf seine haarige Gabelung. Dies war die Ehrfurchtgebietendste Sache, die ich jemals gesehen hatte; der Pissstrom meines Bruders sah fast mühelos riesig und mächtig aus, und er blieb so für eine wirklich lange Zeit. Aaron benutzte seine linke Hand, um das Urin meines großen Bruders alles über seine haarige Brust, Gabelung und Steifen zu reiben. Aaron sagte etwas zu Tim und so das mein Bruder seinen Schnüffler ergriff. Er richtete ihn ein bisschen von seinem Körper weg. Jetzt plätscherte der Pissstrom meines Bruders auf Aarons oberen Brustkasten. Aaron setzte sich leicht auf und begann Tims Urin in seinem Mund aufzufangen. Er schluckte sogar etwas von Tims Pisse. Zu der Zeit als

Tims Urin auslief, war sein Gesicht rot, und er hatte einen traumhaften Blick. Als ihm schließlich die Pisse ausgegangen war, stieg Tim auf das Bett, kauerte sich zwischen den langen haarigen Beinen von Aaron hin, und stütze seine Hände auf seinen eigenen Knien ab. Mein Bruder begann sein Urin von Aarons Penis und nassem Schamhaaren weg zu lecken. Dann begann er Aarons Schwanz für die nächsten fünf Minuten oder so zu saugen, während ich weiterhin dort hockte und das alles durch das Fenster beobachtete. Mein Mund stand weit offen, von alldem was ich da zusehen bekam. Mein unbeschnittener harter Penis ließ Unmengen an Samen über meine Schamhaare, meinen Short und meinen nackten Beinen durchsickern.

Als Aaron schon ganz voll gesabbert war, hörte Tim auf den Kolben zu saugen. Tim erhob sich auf dem Bett, hockte sich über Aarons Becken und senkte seinen Arsch soweit runter, dass er fast den aufrecht stehenden Schwanz berührte. Jetzt schwebte der haarige Schwanz meines Bruders gerade noch über Aarons Penis, der auf seine Arschspalte ausgerichtet zu sein schien. Aaron sagte etwas und Tim nickte. Damit ließ Aaron seine volle Pissblase gehen und begann schwer von unten gegen den Arsch, Schambusch und dem Steifen meines Bruders zu pissen. Danach pisste er noch auch auf Tims Brust und auf sein Arschloch. Dies war unglaublich. Ich dachte schon immer, dass mein großer Bruder ein sexy Typ ist. Doch das er sich von so einen heißen Typen als Toilette benutzen läßt und sich von seinem geilen Schwanz so anmachen läßt, das erstaunte mich mehr als alles was hier so geschah. - Bevor Aarons Blase völlig leer war, bewegte Tim sich zurück, beugte sich runter zu Aaron und ließ sich in seinen offenen Mund urinieren. Tim trank und schluckte sogar die Pisse von dem anderen. - Das nächste Ding was geschah, Tim ging mit seinem Arsch über Aarons Gabelung zurück. Aaron hielt seinen Penis hoch, und Tim schien sein Arschloch darüber zu reiben. Ich konnte es nicht ganz sicher aus dem Winkel sehen, wo ich in das Zimmer sah, aber das ist das wovon ich denke, dass es geschah. Dann saß Tim plötzlich und mit einem leichten zusammenzucken auf Aarons riesigem harten Kolben. Mein Bruder fickte sich tatsächlich langsam auf diesem riesigen Schwanz ein. Tim ging kurz wieder hoch, um so gleich wieder langsam runter zu gehen. Während der nun immer häufigeren auf und abwärts Bewegung, kam er Aarons Schamhaar immer näher. Ich konnte es kaum glauben, dass mein zwanzig Jahre alter Bruder so ein riesiges Teil in seinem Rektum reinbekommen konnte. Überhaupt war es für mich unvorstellbar etwas in den Darm reinzustecken, wo doch normalerweise nur was raus kommt... - schließlich begann Tim sich schneller rauf und runter auf Aarons Schwanz zu bewegen. Dann sagte Aaron etwas und Tim nickte wieder. Inzwischen glitt mein Bruder auf diesem großen Schwanz mit wirklicher Leichtigkeit rauf und runter. Er muss ihn wirklich total aufgelockert haben.

Aaron lag einfach nur da und beobachtete, wie Tim über diesem riesigen Schwanz rauf und runterfuhr. Tim beugte sich mal leicht vor und blieb gehockt über Aarons haariger Gabelung. Wie ich diese plötzliche Pause zur nachfolgenden Tat beobachtete, konnte ich erst recht nicht glauben, was nun geschieht. Erst spritzte Tims harter Hammer noch mal Pisse für einige Sekunden über Aaron, und der nickt nur eine Zustimmung. Er hob seinen Kopf leicht an, weil er wußte was kommt und er wollte es sehen. Von wo ich beobachtete, konnte ich erst nicht sicher sein, was da nun los war. - Tim begann mit seiner Hüfte leicht zu rotieren, und... was ich jetzt sah, haute mich wirklich fast um. Mein großer Bruder begann zu scheißen, genau jetzt über Aarons Schwanz und seine Hüfte! - Nur Sekunden später, wie Tim sich ein bisschen höher abhob, konnte ich es sehen, dass ein riesiger Stapel hübscher, schwerer, riesig aussehender Scheißhaufen auf Aaron angehäuft war. Dies war so unwirklich, geil und völlig erstaunlich für mich. Der große braune Stapel Kacke auf Aaron sah enorm aus, und ich merkte plötzlich, dass ich nichts mehr wollte, als dass mein großer Bruder dasselbe mit mir machen sollte. Ich wünschte gerade, dass ich seine große Scheiße hätte sehen können, wie sie tatsächlich aus

seinem Arschloch auftauchte. Ich begann mich fast verzweifelt zu fühlen, dass ich nicht auch mit diesen Typen für ein Sexspiel beginnen könnte. Gleichzeitig fühlte ich und wußte es, dass sie alle diese erstaunlichen Dinge wirklich taten.

Sobald Tim fertig war mit scheißen, er erhob sich von Aaron und ein letztes Stück Kacke fiel von ihm ab. Sie beide bewunderten diesen offensichtlichen riesigen Kackhaufen, der auf Aarons Hüfte lag. Ihre beiden Schwänze waren härter als jemals zu vor. Aarons harter Ständer schwebte immer noch völlig über seinem Bauch und Tims Latte erschien noch gewaltiger aus seinen Schamhaaren herausstehen. Und schon geschah das nächste Ding. Tim kroch zurück zwischen Aarons Beinen und setzte sich auf die rechte Seite unterhalb Aarons Schritt. Dann hob Aaron seine Beine hoch zu seiner Brust und zog seine Knie zu sich runter. Während sich mein Bruder weiter in Stellung manövrierte, so dass sein Gesicht nahe bei Aarons Arschloch war. Mein Bruder streckte seine Zunge heraus und begann wirklich an Aarons Arschloch zu lecken und darin einzudringen. Dies war so unglaublich. Ich verzweifelte fast an meinen Gedanken, da ich jetzt gerne mit dabei wäre, ich war so geil wie nie. Erst in diesen Augenblick sah ich zum ersten Mal auf meinem Penis hinunter und sah einen langen, klebrigen Strang meines Samens und der sich aus dem Pissloch, bis runter auf dem Boden erstreckte. Mein Schwanz hat noch nie so viel von alleine raus sickern lassen, seit ich es mag, mir selber einen runter zu holen. Und dabei habe ich mir in den vergangenen Monaten manchmal mehrmals am Tag einen abrubbelt. Ich denke auch nicht, dass er jemals wieder so viel raus sickern läßt. Es geschieht nur, weil ich beobachtete, dass mein Bruder und Aaron alle diese wirklich schmutzigen Dinge zusammentun. Als Tim an Aarons Arschloch saugte, begann Aaron mit seinen Händen leicht durch den großen Abfallhaufen kreisen zu lassen, den mein Bruder auf ihm deponierte. Er nahm einige weicher aussehende Klumpen von Tims Scheiße, ergriff damit seinen Penis und begann alles über ihn zu schmieren. Ich wusste, dass ich es auch bald probieren mußte, mir Scheiße über meine Latte zu schmieren. Die ganze Zeit, als er seinen riesigen Schwanz mit Tims Scheiße verschmierte, fuhr Aaron fort schmutzige Dinge zu sagen, und Tim nickte immer seine Zustimmung. Ich wünschte, dass ich hören könnte, was sie sagten!

Nach mehr Minuten, des ziemlich ernsthaften Arschs aussaugen, mit einem ständig nach oben gerichteten Schwanz von Aaron, setzte sich mein Bruder wieder aufs Bett. Aaron nahm seine Beine wieder runter und hockte sich dann ganz breitbeinig auf das Bett. So dass seine Beine ein breites V machten. Tim legte sich auf seinen Rücken, mit seinem super schweren harten Kolben und seine haarige Gabelung und rutschte unter Aarons Spucke nasses Arschloch. Ich konnte kaum Aarons After von meinem Besichtigungswinkel bemerken, aber was ich sah, nahm mir meinen Atem. Ich meine, ich hatte mir in meinen unerfahrenen jungen Jahren schon so manches Teenbutthole angesehen, aber dieser Arsch war auf einer ganzen anderen Ebene. Aarons Arschloch war riesig! Es streckte sich gut ein, bis zwei Zoll heraus und sah im Profil wie ein Vulkan aus. Er beugte sich noch extra tief herunter, so dass sein Arschloch wirklich groß und ausgedehnt wurde. Während nun Tim fortfuhr Ermutigung zu nicken, verzog Aaron das Gesicht und schien seinen After sogar noch weiter raus zu drücken. Ich schwöre, dass es aussah wie zwei oder drei Zoll herausgestreckt, und wenigstens so groß wie ein Baseball war. Dann, wie ich beobachtete, begann ein großer brauner Scheißhaufen, langsam aus Aarons riesigem aufgeblähten After aufzutauchen, und begann sich langsam weiter raus zu drücken. Mein Bruder schien seinen Penis- und Gabelungsbereich zu richten, so dass es direkt unter Aarons auftauchendem Abfallhaufen war. Mein großer Bruder wollte seine Scheiße haben. Jetzt begann Aarons riesige Kackwurst weiter raus zu quellen und als es Tim Schwanz berührte, verbog sie sich etwas in der Mitte und fiel ab. Die braune Spalte ging noch mal auf und noch mehr Scheiße kam jetzt sehr schnell heraus, die sich auf Tims haarigem Schwanz sammelte. Ich genoss es den

großen harten Schwanz und den dicken Busch meines Bruders anzusehen. Es sah so geil aus, wie sich jetzt ein riesiger Kackhaufen begann übereinander zu stapeln. Tims Blick wurde fast glasig, da er noch mehr von Aarons Scheiße in seine rechte Hand sammelte. Wie Aaron aufgehört hatte zu scheißen, sah es so aus, als wenn es mindestens zwei Pfund dicke braune Kacke auf meines Bruders Schritt und in seiner Hand angehäuft gab. Ich fühlte richtig mit ihnen, wie sie fast fiebrig, erreicht hatten, sich gegenseitig einen riesigen Kackhaufen zu geben. Mein Bruder ergriff dann seinen Hammer mit derselben Hand, die Aarons Scheiße hielt und schmierte alles über den langen Stiel und dem fetten Schwanzkopf. Dann drängte Tim seinen Schwanz in Aarons großes Arschloch und rieb den Schwanzkopf darüber. Er verteilte alles, bevor er leicht kreisend seinen Fickkolben in Aarons fettes Arschloch rein stieß, bis seine scheidende Hüfte gegen Aarons Arschwangen drückten. Aber, statt nun in Aarons großem Loch zu ficken, blieb Tim völlig ruhig liegen, und Aaron nickte wieder ein Ja... - weiter in der Fortsetzung.